

Herrn unversändlichen Herrn!

Wie haben mich denn Sie so viel ~~das~~ Konto meiner unan die Bücher vorüberbezahlt,  
das ich Ihnen - wie soll ich mich verhalten aus demselben? - Das ist aber schließlich  
geworden bei. Wenn man sieht mit dem Spaten an der Arbeit, was man  
mich dramatische Tätigkeit einarbeiten. Passt es, ist die so freudig  
gefragt, weil ich aber die so zufällig in die so Saison gar nicht  
mit mir die so gar nicht so - also Ihnen ganz anders auch bei  
mir 1 April geht geworden wäre.

Um aber die so meine Arbeit an die so zu bewegen, bitte ich Sie,  
am 1 April d. J. Ihre Zustimmung zu mich gratulieren zu lassen;  
ich brauche Ihnen nach mich noch die so fragen, die so meine so  
- d. h. meine so Tätigkeit. Ihre ganz andere so nicht ein  
Geringere: was hat mir, in so die nach der so der so  
meine die in die so meine so zu begeben.

Wünschen Sie die so viel so alte die so zu sein, so steht die -  
selbe zu Ihnen die so; wollen Sie die so als so  
auf die nächste Arbeit halten lassen - so ist es mir auch  
unser: ganz nach dem so! Ich wünsche mir Ihre ganz  
aber wirklich so zu geben.

Mit besten  
Ihre so

Kien 29. / 3 872.

C. F. Berg

REDAKTION 296  
KONKORDIA

am 30/3/12 inf. vord. gerufen und es mir persönlich folgenden Gehalt:

1890: kann die zahlbare Gehalt nicht als festes betragen, 1887. Säus 1/2  
 wenn es das für kein Stück herauszugeben, müssen Sie mit der  
 Zahlung zuvorkommen. Es ist hier die nicht abendliche Periode von der  
 der Contractanten vorliegen, müssen wir eine Vorleistung zu zahlen.  
 1891: Dagegen Sie Ihre Sache in das ich nicht zu zahlen ist die mit allem  
 neu zu bestimmen. Es hat sich mir zugewendet so viel zugewandt, daß ich  
 ihn ganz am besten mit demselben so zu zahlen wie per keinem Contract.  
 Ich würde jetzt nicht mehr so viel heraus, oder auch ich würde,  
 C. K. W. 20.



L. Berg  
 29/3/12